

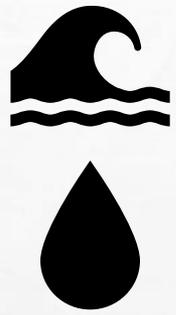


ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT

ORTSGEMEINDE MAXSAIN MIT ZÜRBAACH

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT
BÜRGERBETEILIGUNG





VERGANGENES HOCHWASSEREREIGNIS MAXSAIN



Abbildungen 1 und 2: Ereignis Maxsain Januar 2021
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT
ORTSGEMEINDE MAXSAIN MIT ZÜRBACH

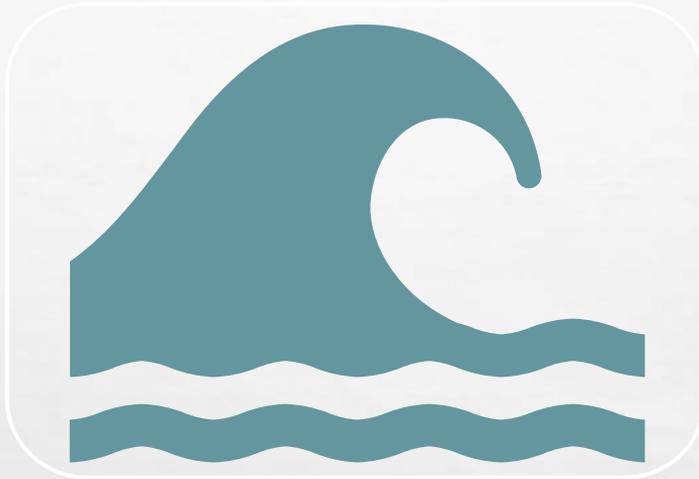


VERGANGENES HOCHWASSEREREIGNIS ZÜRBAACH

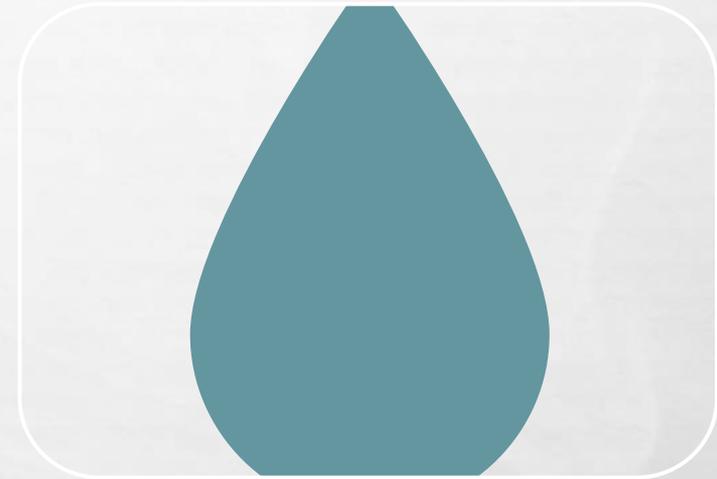


Abbildungen 3 bis 5: Ereignis Zürbach Januar 2021
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT
ORTSGEMEINDE MAXSAIN MIT ZÜRBAACH



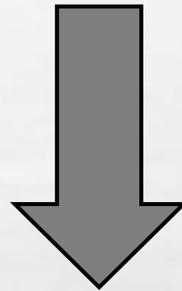
Hochwasser



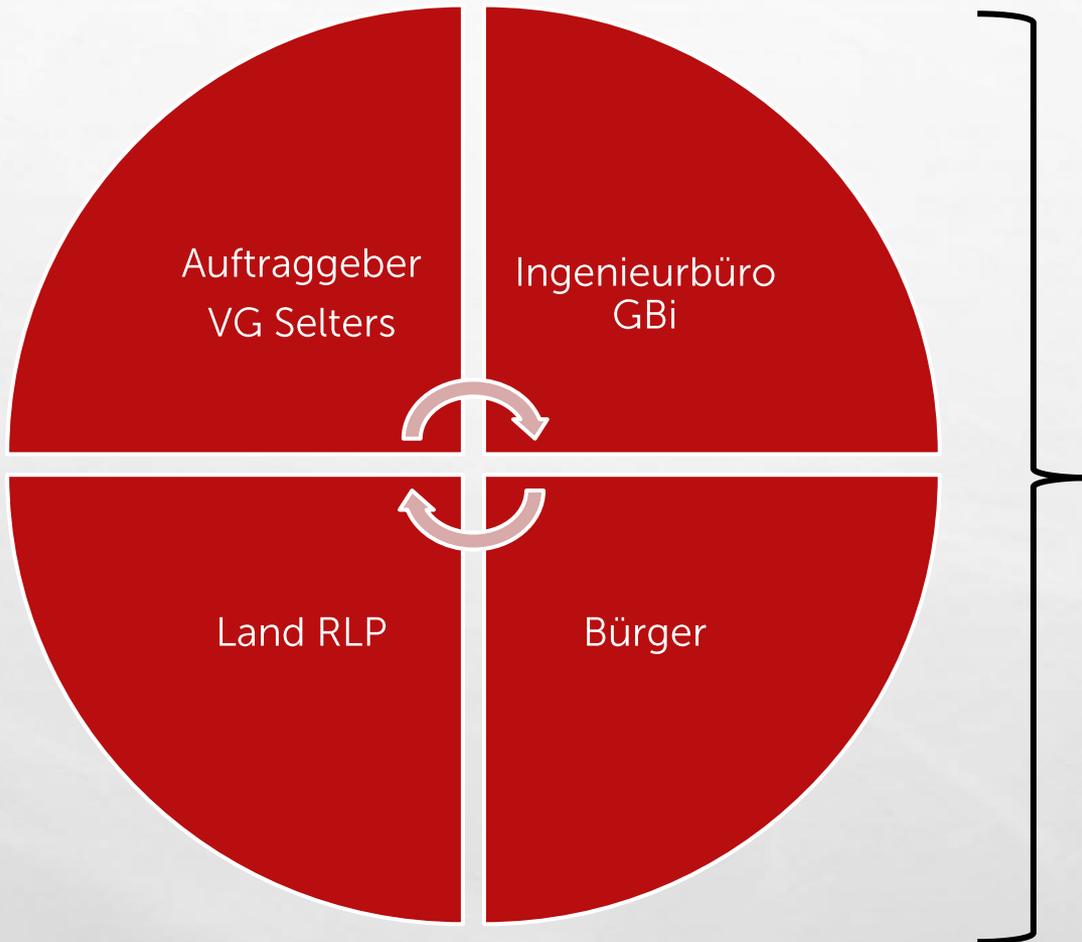
Starkregen

„Hochwasservorsorge vor Starkregenereignissen“

SCHUTZKONZEPT



VORSORGEKONZEPT



Bürgerbeteiligung

Ortsbegehung

15.11.2018

Workshop 1

10.04.2019

Online

laufend



Definition Gemarkung –
Bebauungsgrenze – Siedlung
Folie 24



Definition Oberlauf –
Unterlauf
Folie 31



- MAßGEBENDES EREIGNIS: DAS SCHLIMMSTE AUF MAXSAIN UND ZÜRBAACH TREFFENDE EREIGNIS
- GEFÄHRDUNGSBEREICHE UND MAßNAHMEN INNERHALB DER GEMARKUNG MAXSAIN INKL. ZÜRBAACH

Abbildung 14: Umfang Konzept Maxsain mit Zürbach (Quelle: MUEEF, o. J.)

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVerGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]

GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL ZÜRBAACH



Abbildungen 8 bis 10: Gefährdungsbereiche Ortsteil Zürbach (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

GEFÄHRDUNGSPOTENZIAL MAXSAIN



Abbildungen 11 bis 13: Gefährdungsbereiche Ortsgemeinde Maxsain (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

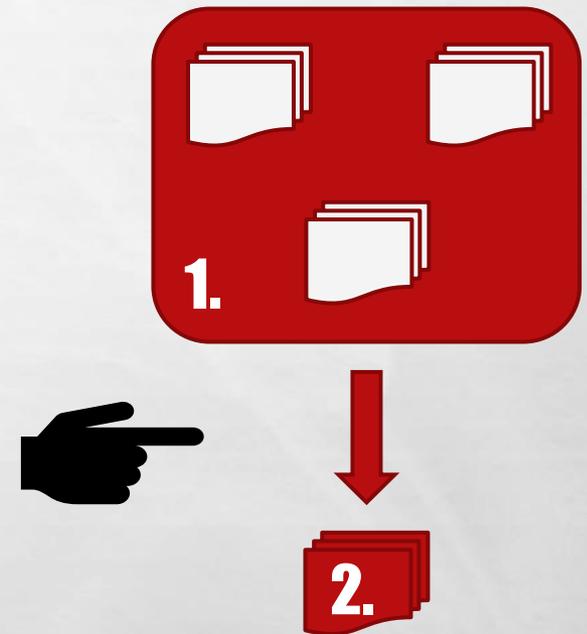
PHASEN DES KONZEPTES

Phase 1: Konzeptaufstellung

- VG Selters
- Ingenieurbüro GBi

Phase 2: Konzeptumsetzung

- VG Selters
- SGD / KHH / IBH



Bereits umgesetzte Maßnahmen bleiben im Konzept enthalten

Fortschreibung des Konzeptes nach Abschluss Phase 1



Sensibilisierung
und
Vorbeugung

Maßnahmen im
und am
Gewässer



Pflege und
Reinigung

Notabflusswege





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Regelmäßige
Übungen**



Herstellen einer
Routine



Abschätzen
Handlungsbedarf

**Fortschreibung des
Alarm- und Einsatzplanes**





SENSIBILISIERUNG UND VORBEUGUNG

**Anpassung der
Bauleitplanung**



**Verhalten am
Gewässer**



Maßnahmen der Verhaltensvorsorge
Folien 14 und 15



PFLEGE UND REINIGUNG



Rinnen / Mulden
und Einläufe



Grünschnitt



Lagebestände in
der Gewässeraue



Abbildungen 15 bis 18: Pflegepotenzial Maxsains und Zürbachs
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



GRUNDIDEE GEWÄSSER

1. WASSER, SCHLAMM UND GERÖLL IN DER LANDSCHAFT ZURÜCKHALTEN
 2. SCHUTZ DER BEBAUTEN GEBIETE VOR SCHÄDEN
- ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL
 - NIEDRIGWASSER
 - GRUNDWASSERNEUBILDUNG
 - TEMPERATURREGULATION
 - TIEFENEROSION IN DEN GEWÄSSERN



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – ZÜRBACH, SAYNBACH



Abbildung 19: „Saynbach“ im Oberlauf Siedlungsbereich Zürbach
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Renaturierung des Saynbaches im Oberlauf Zürbachs

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – ZÜRBAACH, SAYNBACH



Abbildung 20: „Saynbach“ im Siedlungsbereich Züribach
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Privater Objektschutz Anrainer Saynbach, Sicherung Gegenstände in Gewässeraue

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereiches
- Vorsorge gegenüber Unterliegern vor angeschwemmtem Material

? Definition Abfluss
Folie 21

? Definition Renaturierung
Folie 32



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – ZÜRIBACH, SAYNBACH

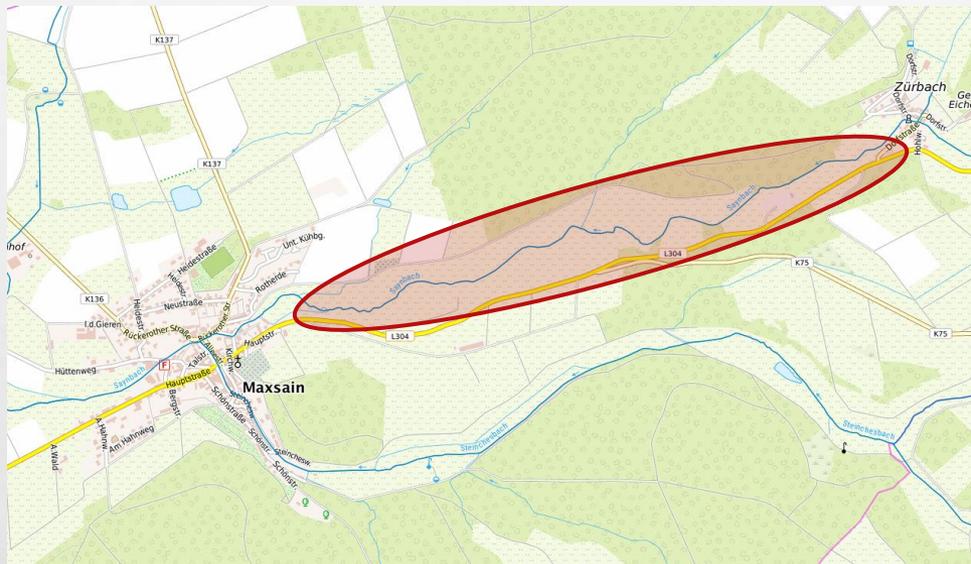


Abbildung 21: Lage Renaturierung am Saynbach zwischen Züribach und Maxsain (Quelle: MUEEF, o. J.)

Renaturierung des Saynbaches zwischen Züribach und Maxsain Einbau von Geschiebe- und Treibgutrückhalten

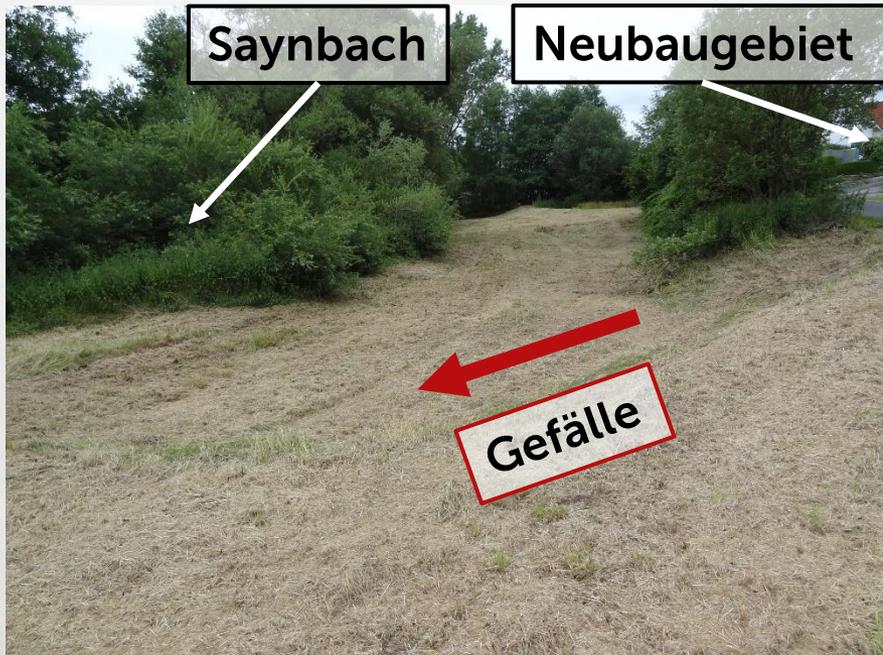
- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.: Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVerGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH



Aufnahme des Regenrückhaltebeckens in den Pflegeplan

- Regelmäßige Kontrolle und Pflege des Beckens
- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Ordnungsgemäßes Entfernen der Maat, unter Rücksichtnahme der Unterlieger

Abbildung 22: Regenrückhaltebecken Oberlauf Maxsain, „Saynbach“
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH



Privater Objektschutz Anrainer Saynbach, Entfernen bis 10 m und ab 10 m Sicherung von Gegenständen in Gewässeraue

- Reduzierung des Schadens im Siedlungsbereiches
- Vorsorge gegenüber Unterlieger vor angeschwemmten Materials

Abbildungen 23 und 24: Anrainer „Saynbach“ in der Ortsgemeinde Maxsain
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH



**Überquerungen von
Gräben und Gewässern
und Entnahmestellen
nur mit Genehmigung
zulässig**

Abbildungen 25 und 26: Steg Straßenzug „Rotherde“ und Entnahmestelle „Saynbachstraße“ Maxsain (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – STEINCHESBACH



Rückhaltemöglichkeit schaffen

- Über Treibgutrückhalte Schwemmgut auffangen und damit natürlichen Rückhalt schaffen
- Vorsorgemaßnahmen für Schadenspotenzial Siedlung

Abbildung 27: Freifläche Oberlauf Verrohrung „Steinchesbach“, Maxsain (Quelle: MUEEF, o. J.)

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=125885forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – STEINCHESBACH

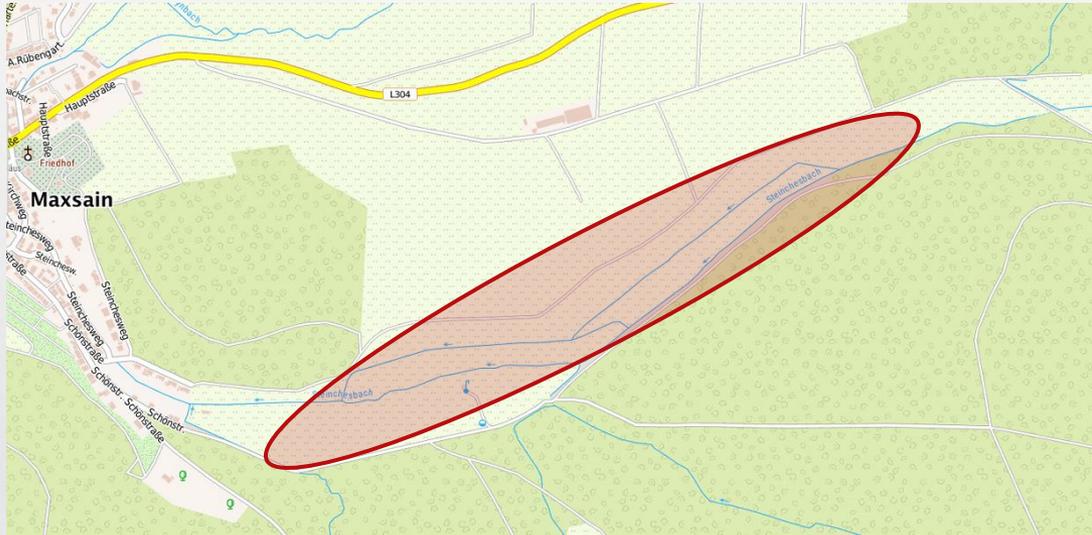


Abbildung 28: Freifläche Oberlauf Verrohrung „Steinchesbach“, Maxsain (Quelle: MUEEF, o. J.)

Renaturierung des Steinchesbaches

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Abflachen der Abflussspitze als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich
- Verbesserung der Gewässerqualität

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportale Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – STEINCHESBACH



Anpassung der Neigung der Grünflächen im Oberlauf der Verrohrung Steinchesbach

- Anpassung der Neigung der Grünflächen, um Gewässer Oberflächenabfluss zuzuführen
- Verhindern Aufweichen Dammkörper zum Siedlungsbereich

Abbildung 29: Grünfläche vor Siedlungsbereich „Steinchesbach“, Maxsain
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – STEINCHESBACH



Abbildung 30: Einlauf Verrohrung „Steinchesbach“
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Privaten Objektschutzes „Steinchesweg“

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser im Falle einer Verklauung des Einlaufes in die Verrohrung des Steinchesbaches
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach



Abbildung 31: Mündungsbereich „Saynbach“ und „Steinchesbach“, Maxsain in der Vegetationsperiode (Quelle: GBI Kommunale Infrastruktur GmbH)

Auskoffnung der Bachbetten und Reinigungsmaßnahmen am Gewässer

- Aufrechterhalten der max. möglichen Fließquerschnitte, um Durchgängigkeit und Biodiversität der Gewässersohle zu erhalten
- Freischneiden von Gewässerquerschnitten in Abstimmung mit dem Natur- und Biotopenschutz → Gewährleistung eines ungestörten Abflusses innerorts



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – STEINCHESBACH



Regelmäßige Kontrolle der Funktionstüchtigkeit des Rechens

- Verklausung des Rechens
- Optimierungspotenzial
Stababstände
- Schadloser Abfluss im
Hochwasserfall

Abbildungen 32 und 33: Einlauf Verrohrung „Steinchesbach“, Maxsain
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH



Abbildungen 34 und 35: Spielplatzfläche „Saynbach“, Maxsain (im Normalzustand und im Hochwassrfall)
(Quelle: Gbi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Rückhaltemöglichkeit schaffen

- Retentionsraum ausweisen
- Bebauung der Fläche untersagen





MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH



Abbildung 36: Feuerwehrhaus Maxsain, „Hüttenweg“ / „Brunnengasse“
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Objektschutzes am Feuerwehrhaus Maxsain Langfristig: Umverlegung des Standortes

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach



MAßNAHMEN IN UND AM GEWÄSSER – MAXSAIN, SAYNBACH

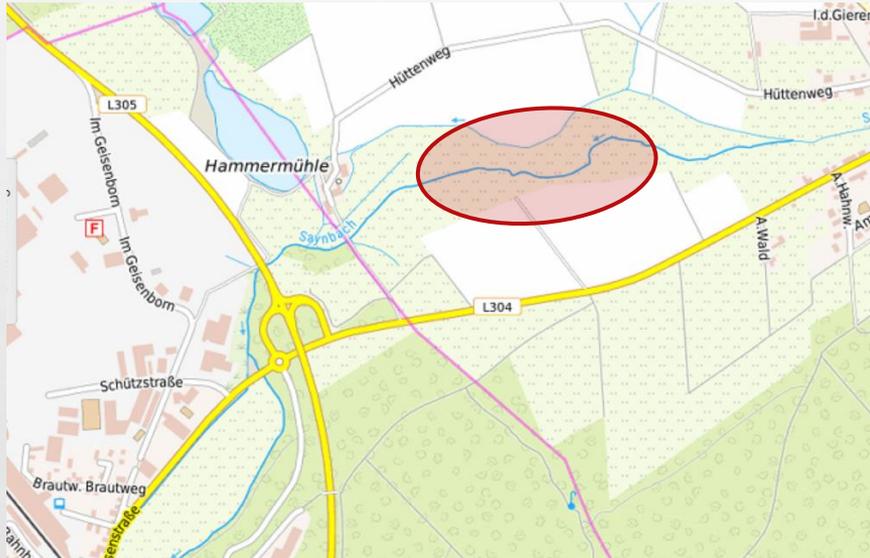


Abbildung 37: Grünflächen zwischen Maxsain und der Stadt Selters
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Errichtung eines natürlichen Rückhalteraumes

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen außerorts
- Verschiebung bzw. Abflachen der Abflussspitze

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J., Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



NOTABFLUSSWEGE – ZÜRNBACH



Abbildung 38: „Gestüt Eichenhof“, Ortsteil Zürnbach
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Privaten Objektschutzes Gestüt Eichenhof

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach



Definition Gemarkung –
Bebauungsgrenze – Siedlung
Folie 24



Definition Jährlichkeit
Folie 27



NOTABFLUSSWEGE – ZÜRBAACH



Neuprofilieren Grabenparzelle Wiederherstellung Funktionstüchtigkeit Einlauf

- Ableitung eines Teiles des Oberflächenabflusses
- Verteilung und Rückhalt Wassermengen außerorts
- Vorsorge gegenüber Siedlungsbereich

Abbildungen 39 und 40: Grabenparzellen „Dorfstraße“, Ortsteil Zürbach
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

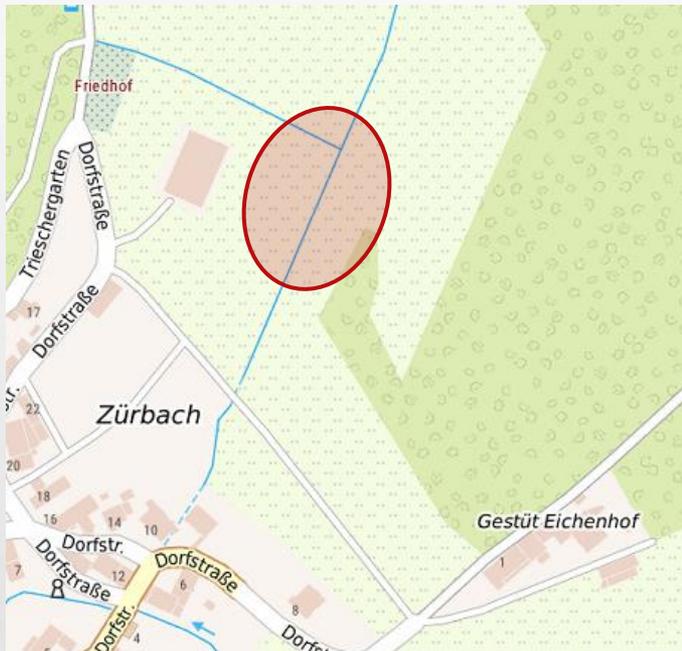


Abbildung 41: Lage der Fischteiche, Ortsteil Zürbach
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Retention über Fischteiche

- Schaffen von zusätzlichem Retentionsvolumen
- Regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit der Dämme von den Fischteichen
- Abflachen der Abflussspitze des Oberflächenabflusses im Starkregenfall als Drosselung des Abflusses durch den Siedlungsbereich

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF, o.J.). Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=125885&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



Prüfen eines Privaten Objektschutzes und einer Wasserführung „Trieschergarten“ und „Dorfstraße“

- „Trieschergarten“: Errichtung kombiniertes Wall-Muldensystem
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach

Abbildungen 42 und 43: Ausführungsbeispiel eines kombinierten Wall-/Muldensystem in Wasenbach (Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

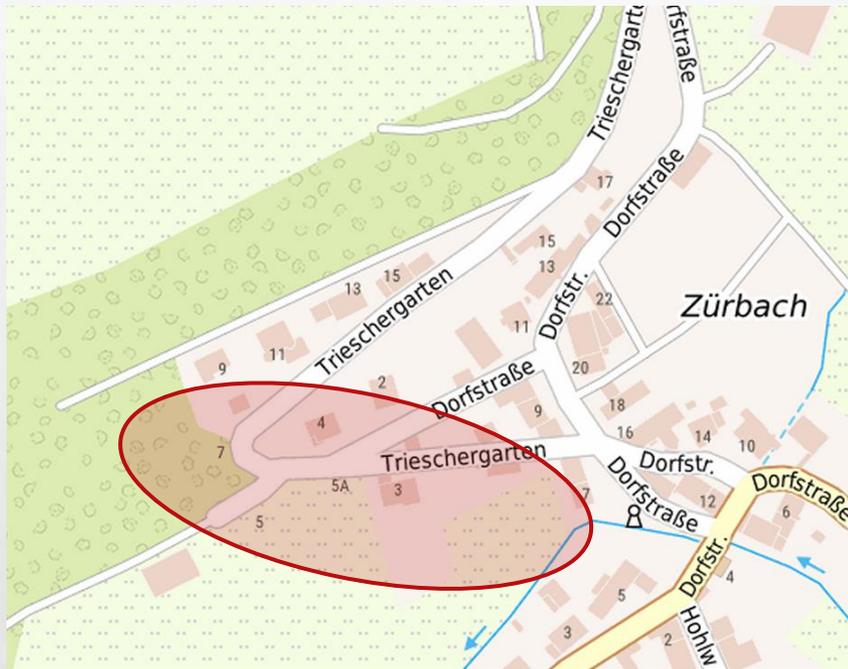


Abbildung 44: Unbebaute Grundstücke „Trieschergarten“, Ortsteil Zürbach
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Empfehlung einer sturzflutangepassten Bauweise unbebauter Grundstücke „Trieschergarten“

- Reduzierung Schadenspotenzial an Gebäuden

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



Neuprofilieren der Grabenparzelle Aufnahme Graben in Pflegeplan, nördlich des Straßenzuges „Unterm Kühberg“

- Rückhalt Außengebietswasser außerorts



Abbildungen 45 und 46: Grabenparzelle nördliches Außengebiet, Maxsain (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



Öffnen der bestehenden Retentionsmulde Rückbau aller baulichen Anlagen in der Parzelle

- Schaffen zusätzlichen Rückhaltevolumens
- Rückhaltung bzw. gedrosselter Oberflächenabfluss für Unterlieger

Abbildungen 47 und 48: Retentionsmulde zwischen „Rotherde“ und „Unterm Kühberg“ Maxsain (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 49: Retentionsmulde, Bebauung „Rotherde“ Maxsain
(Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Privaten Objektschutzes Straßenzug „Rotherde“

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach



Vergrößerung der Gräben der Straßen- und Außengebietsentwässerung

- Rückhaltung der Wassermassen außerorts
- Erschöpfen der Einlaufkapazität



Abbildungen 50 und 51: Entwässerungssystem Straße und Außengebiet, Ortseingang Maxsain aus Richtung Hartenfels (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 52: „Hartenfelser Straße“ Maxsain
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Privaten Objektschutzes „Hartenfelser Straße“

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach

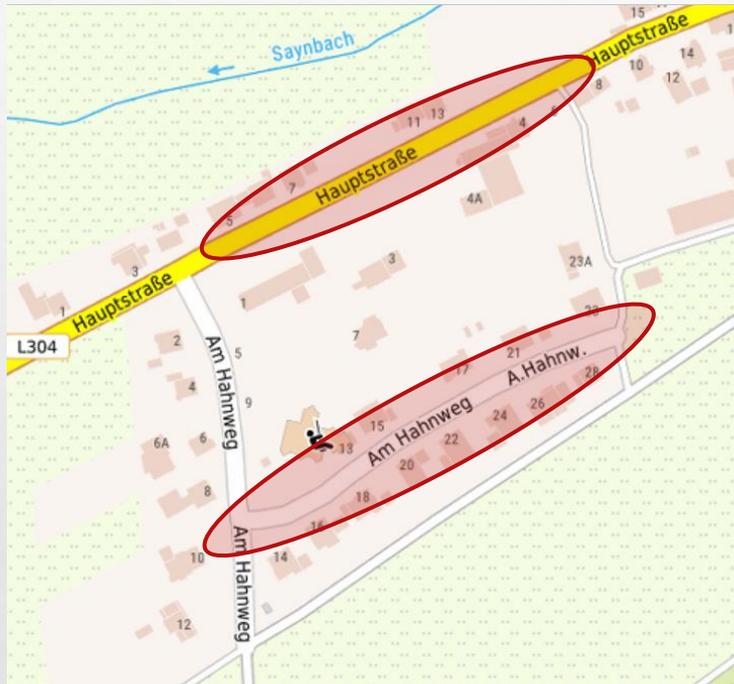


Abbildung 53: „Am Hahnweg“ und „Hauptstraße“ Maxsain
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Prüfen der Errichtung einer Wasserführung „Am Hahnweg“ und „Hauptstraße“

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Saynbach

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]

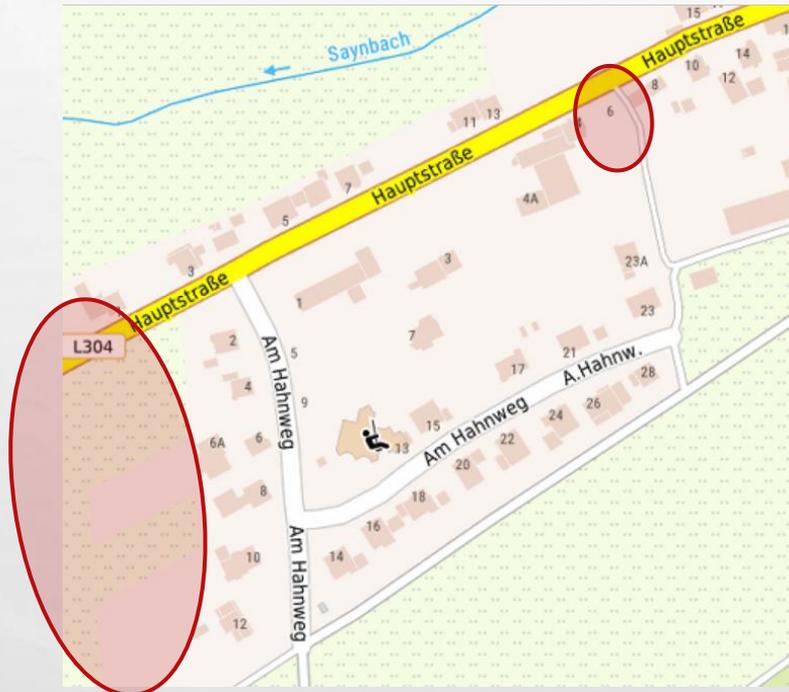


Abbildung 54: „Am Hahnweg“ und „Hauptstraße“ Maxsain
(Quelle: MUEEF, o. J.)

Empfehlung einer sturzflutangepassten Bauweise „Hauptstraße 6“

- Reduzierung Schadenspotenzial an Gebäuden

Freihalten der Grünflächen von Bebauung

- Schadlose Ableitung Abfluss des Oberflächenwassers aus dem Außengebiet

Vollbeleg Abbildung

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), o.J.. Geoportal Wasser Rheinland-Pfalz. Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten in Kooperation mit der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz, Geobasisdaten: Landesamt für Vermessung und Geobasisdaten (LVermGeo). Verfügbar unter: <<https://gda-wasser.rlp-umwelt.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=12588&forcePreventCache=14143139175>> [zuletzt abgerufen am 24.04.2021]



Neuprofilieren des bestehenden Grabensystems

- Rückhalt des Oberflächenabflusses vom Kreuzberg außerorts
- Ziel der Wassermassen: Saynbach



Abbildungen 55 und 56: Muldensystem im nordöstlichen Hang des „Kreuzberges“, Maxsain (Quelle: G3i Kommunale Infrastruktur GmbH)



Abbildung 57: „Steinchesweg“ Maxsain
(Quelle: GBi Kommunale Infrastruktur GmbH)

Prüfen eines Privaten Objektschutzes „Steinchesweg“

- Reduzierung des Schadens an Gebäuden durch Umleitung Oberflächenwasser
- Endpunkt möglicher Sturzflut: Steinchesbach

BÜRGERBETEILIGUNG

 bis **28.06.2021** möglich

Treten Sie bezüglich der Hochwasservorsorge mit uns in Kontakt:

Betreff: *

Eine kurze Beschreibung der Anfrage

Beteiligungsform: *

Ihre E-Mail-Adresse: *

Ihre E-Mail-Adresse dient der individuellen Beantwortung Ihrer Fragen

Ortsgemeinde / Stadt: *

Ihre Mitteilung:

Im Falle einer konkreten Maßnahme, bitte Maßnahmennummer aufführen.

Im nachfolgenden Feld "Datei" können Sie hilfreiche Dateien an die Anfrage anhängen:

Keine ausgewählt

Mit Stern * gekennzeichnete Felder sind obligatorisch.

Es gilt die Datenschutzerklärung *

ÖRTLICHES HOCHWASSER- UND
STURZFLUTENVORSORGEKONZEPT
ORTSGEMEINDE MAXSAIN MIT ZÜRBACH